

74 Unsichtbarkeit

Der Unsichtbarkeitsumhang erinnert mich an Lukas 24:31. Nach der Auferstehung ging Jesus nach Emmaus und aß mit seinen Jüngern und dann verschwand er plötzlich. *Und er verschwand vor ihnen*, heißt es.

Was für mich „verschwinden“ bedeutet, ist, dass unser Vibrationsschlüssel sich plötzlich dramatisch erhöht. Theoretisch würde man, wenn man seinen Vibrationsschlüssel erhöht, unsichtbar. Wenn man den Pfad der Befreiung geht, und sich ganz seinem inneren Gott übergibt, entwickelt man die Macht, das Licht über sich aufzurufen. Man wird dies tun können, indem man den Verstand auf Gott richtet und gleichzeitig das Herz für Ihn öffnet. Dann sendet man einen Liebesstrom zu Gott aus und man erhält sofort eine Antwort. Ein Liebesstrom fließt in uns ein und erhöht die Vibration unseres Astralkörpers, als ob er von einem Kugellicht getroffen würde. Dieser ganze Prozess dauert nur den Bruchteil einer Sekunde. Es ist, als ob unser ganzes Wesen plötzlich in ein goldenes Flammenfeuer eingetaucht würde. Schließlich, wenn das neue Bewusstsein geboren wird, wird man fähig den Heiligen Geist aufzurufen.

Das heißt nicht, dass der physische Körper plötzlich unsichtbar wird (obwohl sogar das schließlich möglich wäre), sondern es heißt, dass man metaphorisch für die Kräfte der Finsternis um sich herum unsichtbar wird. Wegen der sehr reinen und strahlenden Äther- und Astralkörper können die erdbindenden und egoistischen Kräfte um uns herum uns nicht mehr berühren. Dies ist sehr ähnlich wie der Patronuszauber.

Markus 16:19 erzählt die gleiche Geschichte, wie Jesus den Elf erscheint, aber dort heißt es: *Jesus, nachdem er zu ihnen gesprochen hatte, wurde in den Himmel gehoben*. Sehen Sie das? In den Himmel! Der Himmel ist nicht ein Ort, er ist ein Seinszustand!

Geographisch gesehen sind wir alle jetzt schon im Himmel, aber wir können ihn nicht erfahren, weil die magnetischen Mauern unseres Mikrokosmos das göttliche Licht ausschließen. Unser eigener Mikrokosmos ist das Gefängnis, welches das Licht Gottes ausschließt! So ist es logisch, dass alles, was wir tun müssen, ist, die Vibrationsschlüssel unseres Mikrokosmos zu erhöhen, dann fließt das göttliche Licht ungehindert ein. Das ist die Auferstehung! Das ist was Lukas «Vor ihren Augen verschwinden» nennt. Mit anderen Worten, man wird symbolisch für diese Welt unsichtbar.

Die Meister des Erbarmens und auch fortgeschrittene Okkultisten können willentlich erscheinen und verschwinden und ich bin sicher, dass dies durch das willentliche Erhöhen und Senken ihres Vibrationsschlüssels geschieht.